

P R E S S E M I T T E I L U N G

Salach, 15. März 2016 – Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für das Ganzglasgeländersystem von MetallArt:

Ende 2015 erhielt der Premium-Treppenhersteller für sein Ganzglasgeländersystem mit absturzsichernder Funktion einen Verwendbarkeitsnachweis (abP), der eine deutliche Erweiterung der durch die DIN-Norm 18008-4, Kategorie B vorgegebenen Abmessungen erlaubt.

Ganzglasgeländer sind in der modernen Architektur äußerst beliebt, da sie zum einen dem aktuellen Trend entsprechen und zum anderen eine maximal mögliche Transparenz bieten.

Die MetallArt Metallbau Schmid GmbH aus Salach, bekannt für Lösungen im Bereich des anspruchsvollen Treppenbaus, hat nun für ihr Ganzglasgeländersystem ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) erhalten. Dies ermöglicht dem Unternehmen, die in der DIN 18008-4, Kategorie B festgelegten Abmessungen der einzelnen Glasscheiben für geradläufige Treppen, Balkone oder Loggien deutlich zu überschreiten. So kann dem Wunsch der Kunden nach breitestmöglichen Geländerscheiben entsprochen werden. Derartige Überschreitungen können zwar auch mit einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) realisiert werden. Dies würde allerdings hohe Kosten und eine oftmals lange Bearbeitungsdauer nach sich ziehen, die durch das abP entfallen.

METALL ART

treppen.

Beim Ganzglasgeländer „System MetallArt“ werden die Glasscheiben linienförmig in die Einspanntaschen der Köcherzarge eingestellt und durch zwängungsfreies Ausgießen und Versiegelung mit prüffähiger Vergussmasse befestigt.

Um den Charakter von Glas nur unwesentlich zu beeinflussen, wurde als oberer Abschluss der Geländerscheiben ein filigranes U-Profil entwickelt, das den Anforderungen der DIN 18008 gerecht wird. Diese besagt, dass unten eingespannte Glasscheiben durch einen durchgehenden Handlauf geschützt werden müssen.

Zusätzlich zu den Bauvarianten der Stahl- und Edelstahlköcherzargen hat MetallArt das Produktportfolio um drei Aluminiumköcherzargen erweitert. Damit sind den Gestaltungsvorstellungen der Kunden hinsichtlich der Materialien und deren Oberflächen keine Grenzen gesetzt - egal ob Edelstahl geschliffen oder poliert - Stahl grundiert, verzinkt oder lackiert - Aluminium (pulver-)beschichtet oder eloxiert. Somit hat der Kunde eine breite Palette an Möglichkeiten, aus denen er wählen kann und mit der eine Vielzahl an Einbausituationen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich abgedeckt wird. Bereits in der Planungsphase stimmt sich MetallArt mit Bauherren, Architekten und Planern genauestens ab, damit die beste Lösung für das jeweilige Projekt gefunden werden kann.

Für die Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) arbeitete MetallArt eng mit einer vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) anerkannten Prüfstelle zusammen: Praktische Versuche im Labor, sogenannte Pendelschlagversuche zum Nachweis der Stoßsicherheit, sowie umfangreiche statische Berechnungen des Gesamtsystems „Glasgeländer“ unter

METALL ART

treppen.

verschiedenen Last- und Einbausituationen sind nur einige Beispiele, die geprüft und zugelassen wurden.

Über die MetallArt Metallbau Schmid GmbH

Als Experte für den Sondertreppenbau verbindet der Familienbetrieb MetallArt Metallbau Schmid GmbH seit über 90 Jahren Handwerk mit edlem Design – unterstützt durch modernste Fertigungstechnologien und dem Einsatz hochqualifizierter Mitarbeiter.

<http://www.metallart-gmbh.de>

Pressekontakt

MetallArt Metallbau Schmid GmbH

Nadja Urbitsch

Hauffstr. 40

73084 Salach

T 07162 93200-81

F 07162 93200-89

E nadja.urbitsch@metallart-gmbh.de